

## Referenten

**Dr. phil. nat. Dipl. psych. Ulrich Ott**  
Bender Institute of Neuroimaging  
Justus Liebig Universität Gießen

**Prof. Dr. Freerk Baumann**  
Centrum für Integrierte Onkologie  
Universitätsklinikum Köln

**Dr. med. Jörn Klasen**  
Medizinicum Hamburg

**Prof. Dr. med. Thomas Herdegen**  
Institut für Experimentelle und  
Klinische Pharmakologie  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,  
Campus Kiel

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hamburg  
mit **jeweils 2 Fortbildungspunkten** anerkannt.

## Anmeldung

Die Aufnahme in den Verteiler, Anmeldung und  
Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Für die Aufnahme in den Verteiler der Komplementär-  
medizin am UKE senden Sie bitte eine Mail an

**Frau Nicole Hettwer**  
Mail: [ucch-komplementaermedizin@uke.de](mailto:ucch-komplementaermedizin@uke.de)

## Kontakt

Prof. Dr. med. Matthias Rostock  
Leitung Bereich Komplementärmedizin

Hubertus Wald Tumorzentrum  
Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg

Internet: [www.ucch.de](http://www.ucch.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Fotos: Pexels © Cup of Couple, Freepik © 1203-9021, © stocksnap; Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Dr. Reinhard Saller



Fortbildungsprogramm 2022

## Komplementärmedizin in der Onkologie

- 09.02.2022 Meditation
- 11.05.2022 Körperliche Aktivität
- 24.08.2022 Ernährung
- 23.11.2022 Medizinische Cannabinoide



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im zehnten Jahr unserer Fortbildungsreihe **Komplementärmedizin in der Onkologie** sollen die grundlegenden Themen Ernährung, Bewegung, Entspannung mit dem Fokus auf Meditation und Phytotherapie mit dem Fokus auf die Heilpflanze Cannabis sativa im Mittelpunkt stehen. Mit Dr. phil. nat. Dipl. psych. Ulrich Ott, Prof. Dr. Freerk Baumann, Dr. med. Jörn Klasen und Prof. Dr. med. Thomas Herdegen haben wir auch in diesem Jahr wieder großartige Spezialisten für ihre jeweiligen Themenbereiche gewinnen können.

Im Zusammenhang mit der weiterhin anhaltenden COVID-Pandemie haben wir in 2020 begonnen, diese Fortbildung als **Online-Veranstaltung** einzurichten. Dies hat sich so bewährt, dass wir es auch in diesem Jahr so fortsetzen möchten.

Wenn Sie für die geplanten Veranstaltungen freigeschaltet werden möchten, bitten wir Sie, sich jeweils über die E-Mail-Adresse [ucch-komplementaermedizin@uke.de](mailto:ucch-komplementaermedizin@uke.de) anzumelden. Sie können sich über diese E-Mail-Adresse auch auf den Verteiler setzen lassen, wenn Sie jeweils automatisch zu den Veranstaltungen eingeladen werden möchten.

Die Veranstaltungen finden jeweils am **Mittwochabend von 18:00 bis 19:30 Uhr** statt.

Die Fortbildungsreihe ist von der Ärztekammer Hamburg mit **jeweils zwei Fortbildungspunkten** anerkannt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Prof. Dr. med. Matthias Rostock**  
Leitung Bereich Komplementärmedizin  
Universitäres Cancer Center Hamburg





## Meditation – Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten in der Onkologie

09.02.2022  
18:00-19:30 Uhr

**Dr. phil. nat. Dipl. psych. Ulrich Ott**

Meditation ist seit Urzeiten in den verschiedenen Religionen und Weisheitstraditionen ein Instrument mit tiefer spiritueller Bedeutung. Seit einigen Jahrzehnten wird Meditation zunehmend beforscht, in den letzten Jahren auch bei onkologischen Indikationen. So konnten in randomisierten klinischen Studien Wirksamkeiten auf die globale und die krebspezifische Lebensqualität, auf Fatigue, Ein- und Durchschlafstörungen, therapieassoziierte menopausale Beschwerden, kognitive Beeinträchtigungen, Depressivität, Angstsymptome und Stressempfinden im Zusammenhang mit einer onkologischen Erkrankung gezeigt werden.

Herr Dr. Ott verfügt über eine langjährige praktische Erfahrung und lehrt Yoga und Meditation an der psychologischen Fakultät der Universität Gießen. Am Bender Institute of Neuroimaging (BION) beforscht er Effekte der Meditation auf die Struktur und verschiedene Funktionen des Gehirns. Vielen ist er bereits bekannt durch sein Buch „Meditation für Skeptiker“. Er wird uns mit dieser Fortbildung zum einen ein profundes Grundlagenwissen vermitteln, aber auch Anleitungen für den praktischen Umgang.



## Körperliche Aktivität in der Onkologie: Evidenz und Transfer in die Praxis

11.05.2022  
18:00-19:30 Uhr

**Prof. Dr. Freerk Baumann**

Der Einfluss von körperlicher Aktivität auf medizinisch-biologische, psychische und soziale Parameter bei Patient:innen mit einer malignen Erkrankung wird seit ca. zwanzig Jahren in zunehmender Intensität wissenschaftlich erforscht. Die eindrücklichen Ergebnisse, die hierbei erhalten wurden, haben dazu geführt, dass Bewegungstherapie und körperliche Aktivität heute quasi von jedem Onkologen empfohlen werden. Aber wie genau sieht aktuell die wissenschaftliche Evidenz aus? Bei welchen Beschwerden haben wir harte Daten aus randomisierten Studien, und wie können wir dieses Wissen den Patienten zugänglich machen? Und inwiefern könnte körperliche Aktivität sich auch günstig auf den Krankheitsverlauf auswirken?

Herr Prof. Dr. Freerk Baumann wurde im Juni 2021 auf die erste Stiftungsprofessur für Onkologische Bewegungswissenschaften (Förderung durch die Deutsche Krebshilfe) an der Klinik I für Innere Medizin der Universitätsklinik Köln berufen. Prof. Baumann betreut diverse klinische Studien in diesem Bereich und ist Mandatsträger und Experte für Sport- und Bewegungstherapie in verschiedenen onkologischen Leitlinien. Er wird uns über den aktuellen Forschungsstand informieren und aus eigenen innovativen Versorgungskonzepten Impulse für die tägliche Praxis vermitteln.



## Sinnvolle Ernährung bei Krebs

24.08.2022  
18:00-19:30 Uhr

**Dr. med. Jörn Klasen**

Welche Ernährung ist sinnvoll für Patient:innen mit einer Krebserkrankung? Nach wie vor erhalten Patient:innen z.T. sehr unterschiedliche Antworten auf ihre Fragen aus dem persönlichen Umfeld, aus den Medien, aus dem Internet, aber auch von ihren behandelnden Ärzt:innen aus der Hämato-Onkologie, der Allgemeinmedizin oder der Komplementärmedizin, von Ernährungsberater:innen oder Ökotropholog:innen. Selbstverständlich sollten sich die Antworten an den Ergebnissen solider wissenschaftlicher Untersuchungen orientieren, aber auch diese sind nicht selten widersprüchlich und i.d.R. nicht auf jede klinische Situation in gleichem Maße zu beziehen.

Herr Dr. Klasen ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Ernährungsmedizin sowie Arzt für anthroposophische Medizin und Naturheilverfahren. Er war über 15 Jahre Chefarzt und 10 Jahre stellvertretender ärztlicher Direktor am Asklepios Westklinikum Hamburg. Seit 2015 ist er am Medicinicum Hamburg verantwortlich für den Bereich integrative Medizin. Einem breiteren Publikum ist er darüber hinaus bekannt als NDR-Ernährungs-Doc. Sein Vortrag soll das Auditorium darin unterstützen, klare Antworten aus Forschung und Praxis generieren zu können.



## Cannabis in der onkologischen Supportivtherapie

23.11.2022  
18:00-19:30 Uhr

**Prof. Dr. med. Thomas Herdegen**

Durch das Gesetz „Cannabis als Medizin“ ist 2017 die medizinische Versorgung mit Cannabinoiden in Deutschland wesentlich erleichtert worden. Nichtsdestotrotz fällt der medizinische Umgang ebenso wie eine suffiziente Einordnung der vorliegenden wissenschaftlichen Daten vielen ärztlichen Kolleg:innen nach wie vor schwer. Die Fortbildung soll das Endocannabinoidsystem vorstellen und herausarbeiten, bei welchen Indikationen welche medizinischen Cannabinoide mit welcher Applikationsform hilfreich eingesetzt werden können.

Herr Prof. Dr. med. Thomas Herdegen ist Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie und stellvertretender Chefarzt des Instituts für Experimentelle und Klinische Pharmakologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Kiel. Er ist u.a. Herausgeber und Autor des Lehrbuchs Pharmakologie (4. Auflage). Als Forschungsschwerpunkte hat er u.a. neben der Neuropharmakologie und Arzneimittelsicherheit die medizinischen Cannabinoide und hat sich hier als Experte für diese Materie u.a. beteiligt an der Erstellung der Praxisleitlinie medizinische Cannabinoide.